

INTERKULTURELLES STADTTEILPROJEKT IM HEZREN DER STADT:

**GESCHICHTEN AUFSPÜREN UND BEGEGNUNGEN SICHTBAR & ERLEBBAR MACHEN –
KÜNSTLER UND KÜNSTLERKOLLEKTIVE GESUCHT FÜR OPEN SPACE TRANSCULTURAL AM
THEATER OSNABRÜCK**

Osnabrück, den 21.07.2021

Mit der neuen Intendanz von Ulrich Mokusch ab der Spielzeit 2021/22 wird eine Öffnung des Hauses in die Stadt hinein programmatisch weiterentwickelt und eine programmatische Öffnung in die kulturell diverse Stadtgesellschaft vorgenommen. Annahme dieser neuen Ausrichtung des Stadttheaters ist die Tatsache, dass Deutschland ein Einwanderungsland ist, das längst in einer kulturell diversen und postmigrantischen Gesellschaftsstruktur lebt. Etwa 40 % der Osnabrücker Bevölkerung haben einen kulturell diversen Hintergrund. Sie leben in der Stadtgesellschaft, aber machen nur einen Bruchteil des Publikums im Theater Osnabrück aus. Als „Herz + Hirn“ der Stadt möchte das Theater Osnabrück künftig alle Bevölkerungsgruppen ansprechen. Jede Spielzeit richtet sich der Spielplan des Theaters deshalb an einem neuen Partnerland aus, dessen Autor*innen, Regisseur*innen, Musiker*innen und Komponist*innen das künstlerische Programm in allen Sparten prägen. In der ersten Spielzeit befasst sich das künstlerische Programm mit Syrien. Mit einer Reihe von Zusatzveranstaltungen sollen das Land, seine Geschichte und Kunst und Kultur durch Vertreter*innen sichtbar gemacht werden.

Als Friedensstadt in der Tradition des Westfälischen Friedens von 1648, des pazifistischen Autors Erich Maria Remarques und des in Auschwitz ermordeten jüdischen Malers Felix Nussbaum setzt Osnabrück Schwerpunkte in der Versöhnungspolitik und der Integration von Migrant*innen und Geflüchteten, bei denen sich das Theater intensiv engagiert. Mit einem neuen **Bereich Theater Osnabrück Transkulturell** wird ein neuer Bereich im Theater mit eigenständigem Personal und Programmangeboten gegründet, der dafür Sorge tragen soll, die Interkulturalität nachhaltig und langfristig auf allen Ebenen zu entwickeln. Dabei geht es einerseits um den Ausbau von theatervermittelnden Formaten, die einen niedrigschwelligen Zugang zum Programm des Theaters schaffen sowie um die eigene künstlerische Partizipation. Im Rahmen des Programms *creators for diversity der social media – Plattform Tik Tok* wurde das Theater Osnabrück als eine von 50 Kulturinstitutionen ausgewählt, um dessen transkulturelles Programm zu fördern sowie es mit einer eigenen *social media* Präsenz auftreten zu lassen.

Mit der Projektförderung soll ein transkulturelles Stadtteilprojekt im öffentlichen Raum von Oktober bis Dezember 2021 stattfinden. In dem OPEN SPACE TRANSCULTURAL sollen über vier Monate künstlerische Aktivitäten und Aktionen stattfinden, die die migrantische Bevölkerung gezielt ansprechen, sie künstlerisch mit einbinden, ihre Geschichten, Fragen, Themen, Probleme und Wünsche erlebbar machen. Mittels künstlerisch – dokumentarischer bzw. partizipativ - biographischer Formate soll die kulturelle Vielfalt, deren Ausdruckskraft und Stärke wie auch ihre Begrenzungen durch gesellschaftliche Strukturen, sichtbar und erlebbar werden. Als Ort der interkulturellen Begegnung mit künstlerisch - performativen Workshopformaten sollen die lokalen Vereine und Institutionen der interkulturellen Projektarbeit mit eingebunden sowie überregionale Künstler*innen zu besonderen Formaten eingeladen.

Die Aktionen und Projekte können als Installationen, Workshops, Texte, bildende Werke, Videoinstallationen, theatrale oder tänzerische Aktionen etc. umgesetzt werden. Die Projekte sollten in erster Linie analog mit Teilnehmenden vor Ort stattfinden, sie können digitale Medienformate für das TikTokaccount oder Instagram des Theater Osnabrück beinhalten. Ggf. digitale Projektvorschläge können auch eingereicht werden.

Bewerbung

Zur Einreichung eines Projektvorschlages füllen Interessierte bitte das angehängte Projektbewerbungsformular aus und senden dies ggf mit weiteren Materialien an spinger@theater-osnabrueck.de bzw. transkulturelles@theater-osnabrueck.de.

Zeitplan

Die Projektleitung wird im September 2021 das Programm des OPEN SPACE TRANSCULTURAL konzipieren und von Oktober bis Ende Dezember 2021 umsetzen. Die Projekte können zwischen 1 Tag bis vier Wochen dauern. Bitte nennen Sie den geplanten Zeitumfang und verfügbare Zeiträume.

Kontakt:

Theater Osnabrück, Theater am Domhof 11/12, 49 074 Osnabrück

www.theater-osnabrueck.de

Alexandru Weinberger-Bara

Produktionsleitung OPEN SPACE TRANSCULUTRAL

transkulturelles@theater-osnabrueck.de

Tanja Spinger

Des. Leiterin Junge Bühne & Theater Osnabrück Transkulturell

spinger@theater-osnabrueck.de

Hier finden Sie den Spielplan des Theater Osnabrück zur Spielzeit 2021/22:

https://www.theater-osnabrueck.de/media/spielzeitheft_21_22_web_doppelseiten.pdf